

\* | 245 kW / 333 Ps bei 1.800 U/min.

▲ | 50.600 - 52.100 kg

🏗️ | 1,73 - 3,20 m<sup>3</sup>



## DX520LC | Kettenbagger



# Der Hydraulikbagger DOOSAN DX520LC : ein neues modell



## Sehen sie sich diese innovationen an!

Leistung	4
Bedienung	6
Arbeitsumgebung	7
Zuverlässigkeit	8
Wartung	10
Technische Daten	12





Während der Entwicklungsphase des DX520LC hatten wir uns das genau vorgenommen: „Das Optimum für den Nutzer herausholen.“ Konkret heißt das:

## mit neuartigen eigenschaften

- **Gesteigerte Produktionsleistung und verringerter Kraftstoffverbrauch** dank der elektronischen Optimierung des Hydraulik-Systems und der neuen Generation der Doosan-Motoren (Stage IIIA).
- **Verbesserte Ergonomie**, mehr Komfort und exzellente Rundumsicht sorgen für eine sichere und angenehme Arbeitsumgebung.
- **Gesteigerte Zuverlässigkeit** dank des Einsatzes von Hochleistungsmaterialien in Kombination mit neuen Berechnungs- und Konstruktionsmethoden führen einerseits zu längerer Lebensdauer, andererseits zu verminderten Betriebskosten.
- **Weniger Wartungsaufwand** erhöht die Verfügbarkeit des Baggers und senkt die Betriebskosten.



# Leistung

Die Leistung des DX520LC hat direkte Auswirkungen auf seine Produktivität. Die Kombination aus neuem „Common Rail“-Motor und neuem Hydraulik-System (e-EPOS-kontrolliert) schafft einen Hydraulik-Bagger, der seinesgleichen sucht. Hinzu kommt ein Kosten-/Nutzen-Verhältnis, das den DX520LC noch attraktiver macht.



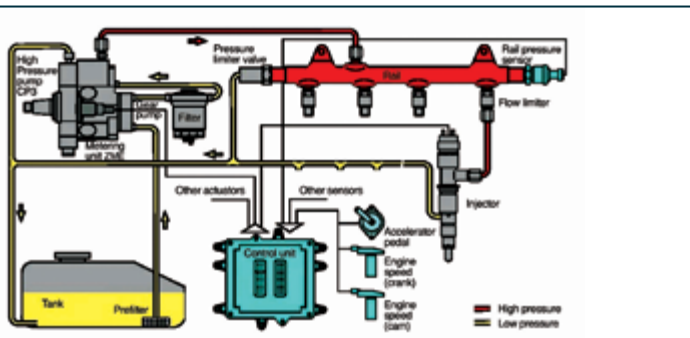
DOOSAN DV11, der motor mit „Common Rail“-technik.

Das Herz des Hydraulik-Baggers ist der neue „Common Rail“-Motor, der DV11 von DOOSAN. Er ist für optimale Leistung und verminderten Kraftstoffverbrauch gekoppelt mit dem neuen elektronischen Kontroll-System, dem e-EPOS.

Der neue Motor schafft 245 kW (333 Ps) bei nur 1.800 U/min und mehr Drehmoment. Das ist zurückzuführen auf eine sorgfältig durchdachte Konstruktion, den Einsatz der „Common Rail“-Technik und 4 Ventile pro Zylinder. Das alles optimiert die Verbrennung und minimiert die Abgase durch reduzierten Schadstoffausstoß.

Das höhere Drehmoment erlaubt eine bessere Nutzung der Hydraulik-Kraft.

- Schnellere Arbeitszyklen steigern die Produktivität
- Das höhere Drehmoment verschafft dem Bagger eine verbesserte Beweglichkeit.
- Die Energie-Effizienz reduziert den Kraftstoffverbrauch.



## Hydraulik-Pumpen

Die Hauptpumpen haben eine Fördermenge von 2 x 355 l/min. Das reduziert die Arbeitsspielzeiten, während die großvolumige Zahnradpumpe die Reaktionen der Vorsteuerung verbessert.

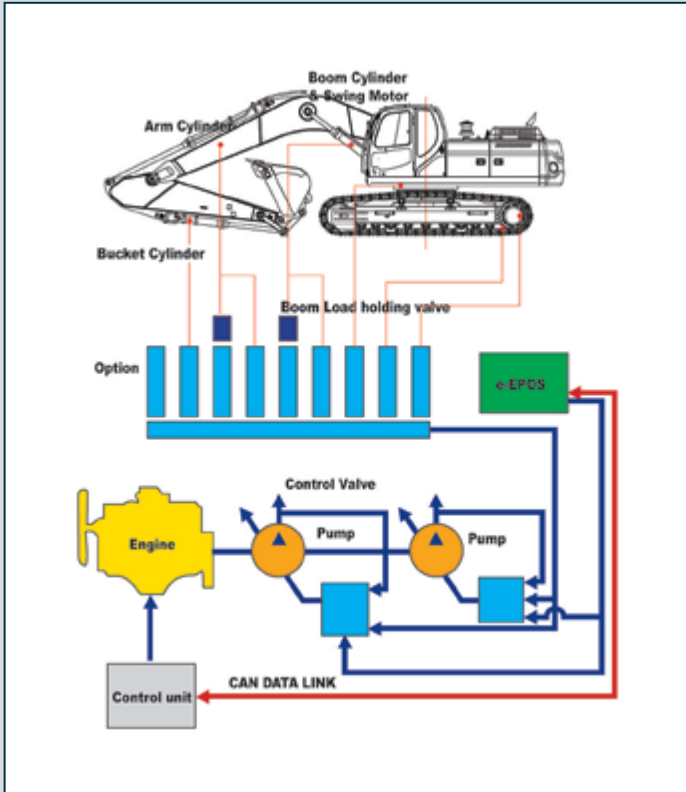




## Maschinen-kontrolle

### Das neue e-EPOS System (Electronic Power Optimizing System)

Das Gehirn des Hydraulikbaggers, das e-EPOS, wurde erneut verbessert und kann jetzt durch ein CAN (Controller Area Network) mit dem Motormanagement (ECU Electronic Control Unit) kommunizieren. So ist ein ständiger Datenaustausch zwischen Motor und Hydraulik und damit eine perfekte Synchronisation beider Einheiten gewährleistet.

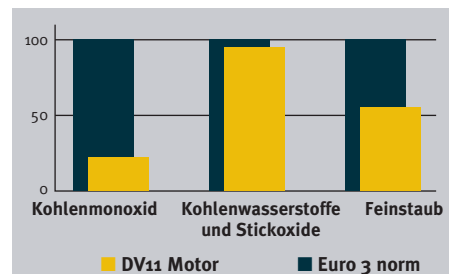


Die Vorteile des neuen e-EPOS greifen auf mehreren Ebenen:

Erleichterte Bedienung und Benutzerfreundlichkeit:

- Die Verfügbarkeit von Power- und Normal-Mode garantiert maximale Wirksamkeit unter allen Bedingungen.
- Die elektronische Kontrolle des Kraftstoffverbrauchs optimiert die Effektivität.
- Das selbsttätige Bremsen spart Kraftstoff.
- Steuerung und präzise Kontrolle der Pumpenfördermenge, wie sie für die Ausrüstung gebraucht wird, ist Standard.
- Eine Selbstdiagnose-Funktion ermöglicht es, technische Probleme schnell und wirkungsvoll zu beheben.
- Der jeweilige Maschinenzustand wird in einem Speicher abgelegt und kann zusammen mit Wartungs- und Ölwechsel- Intervallen im Display angezeigt werden.

**DOOSAN Infracore ist sich seiner Verantwortung für den Schutz der Umwelt bewusst.** Ökologischen Aspekten hatten die Entwickler der neuen Maschinen von Anfang an hohe Priorität eingeräumt. Die Herausforderung für die Konstrukteure bestand darin, den Schutz der Umwelt mit hoher Maschinenleistung in Einklang zu bringen. Hier hat DOOSAN sehr viel investiert.



Der neue Doosan Motor nimmt auf die Umwelt Rücksicht und schützt sie, indem alle Abgas-Emissionen begrenzt wurden.



### Schwenken

Schläge während des Schwenkens werden minimiert, während das vergrößerte Schwenkmoment ein schnelleres Arbeitsspiel ermöglicht.

# Bedienung

Die Kraft des Hydraulikbaggers, seine Haltbarkeit, die einfache Bedienung und die präzisen Kontrollmöglichkeiten steigern seine Effektivität und verlängern seine Lebenserwartung. Mit dem DX520LC bietet DOOSAN einen exzellenten Gegenwert für Ihre Investition.



Multifunktionsanzeige  
im farbigen  
LCD-Monitor

## Wahl des Arbeitsmodus

Arbeitsmodus (work Mode)

- Graben: Allgemeines Graben, Beladen von Fahrzeugen, Heben...
- Grabenaushub (Trenching Mode): Grabenaushub, Wandarbeiten sowie Arbeiten, die Schwenken unter hoher Last erfordern

Schwerlastmodus

- Standard: nutzt 85% der Motorleistung für alle Arten von Arbeit (optimaler Kraftstoffverbrauch)
- Schwerlast nutzt 100% Motorleistung für schwere Arbeiten



## Joystick

Die äußerst präzise Steuerung der Maschine verbessert die Wendigkeit und die Sicherheit und ermöglicht auch schwierige Bewegungen, die einen hohen Genauigkeitsgrad erfordern. Abzieharbeiten und das Bewegen gehobener Lasten werden einfacher und sicherer gemacht.

Die Joysticks haben zusätzliche Schalter für die Kontrolle von zusätzlicher Ausrüstung (z.B. Abbruchzange, Greifer etc.)

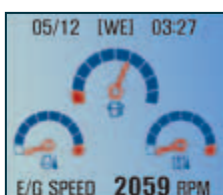
## Warnleuchten

## Arbeitsmodus

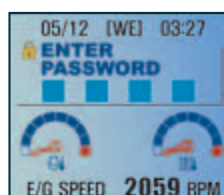
- Betriebsartenwahl
- Einstellung Fördermenge
- Selbsttätiges Bremsen
- Anzeigenauswahl

## Kontrollanzeige

mit Farb-LCD-Monitor



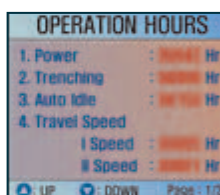
Standardanzeige



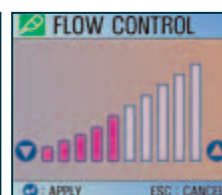
Diebstahlsicherung



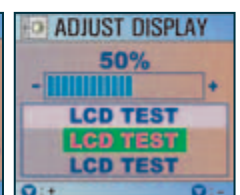
Filter-/Öl-Anzeige



Betriebsstundenanzeige  
in den versch.  
Betriebsbereichen



Fördermengeneinstellung



Kontrast



# Komfort

**Die Arbeitsleistung des Hydraulik-Baggers ist direkt abhängig von der Leistungsfähigkeit seines Fahrers. DOOSAN hat bei der Konstruktion des DX520LC die Bedienperson in das Zentrum aller Entwicklungsschritte gestellt. Das Ergebnis: Hohe Ergonomie steigert die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Fahrers.**

Mehr Platz, bessere Sicht, Klimaanlage, ein sehr komfortabler Sitz... Das alles trägt dazu bei, dass der Fahrer über Stunden und Stunden unter hervorragenden Bedingungen arbeiten kann.



## Anzeige

Eine gute Platzierung mit klar ablesbaren Anzeigen erleichtern die Aufgaben des Fahrers.



Die automatische Hochleistungs-Klimatisierung sorgt für eine Luftzufuhr, die ständig elektronisch den entsprechenden Bedingungen angepasst wird. Fünf verschiedene Einstellungen stellen auch den anspruchsvollsten Fahrer zufrieden.



**Die Sicht wurde rundum verbessert und die Kabine bietet mehr Platz.**



Geeignete Stauräume und Ablageflächen – für den Fahrer sehr willkommen.



Ein voll verstellbarer Komfortsitz

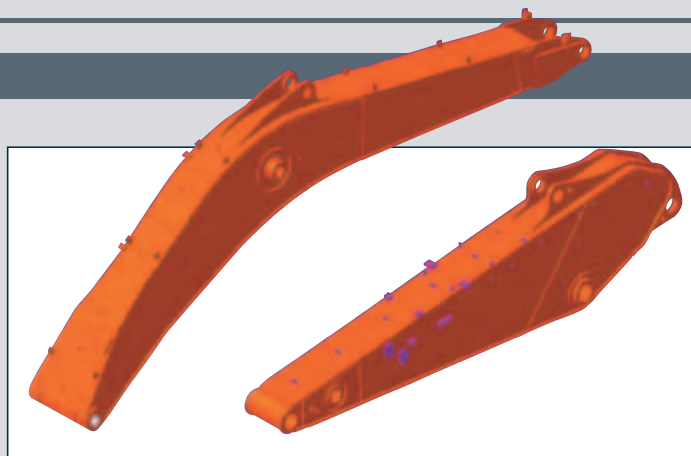


Unabhängig verstellbare Vorsteuerhebelkonsolen

# Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit einer Maschine ist ein wichtiger Faktor für die Betriebskosten über die ganze Lebensdauer gesehen. DOOSAN setzt computerunterstützte Konstruktionstechniken ein, äußerst haltbare Materialien und Strukturen und testet unter extremen Bedingungen.

Haltbarkeit der Materialien und Langlebigkeit der Strukturen sind unsere höchsten Prioritäten.



## Verstärkter Ausleger

Die Form des Auslegers wurde optimiert dank der angewandten Finite-Elemente-Methode. So wird die Last besser vom gesamten Aufbau aufgenommen. Das führt in Verbindung mit höherer Materialstärke zu besserer Haltbarkeit und Zuverlässigkeit, weil damit Ermüdungen vorgebeugt wird.

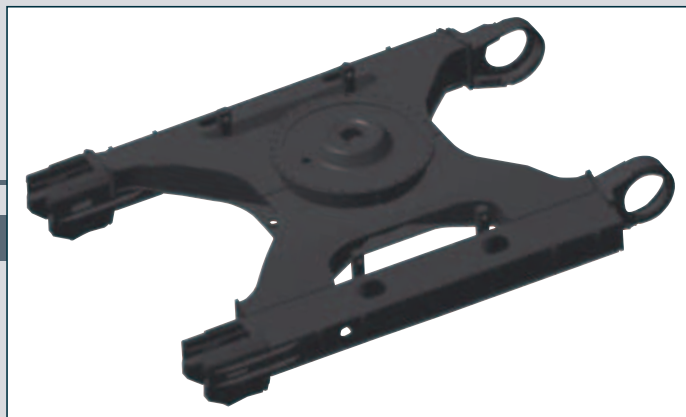
## Löffelstiel

Im Löffelstiel wurde größere Stabilität dadurch erreicht, dass Gussteile und Verstärkungen rund um die Anlenkpunkte eingesetzt wurden, um so die Lebensdauer zu verlängern.



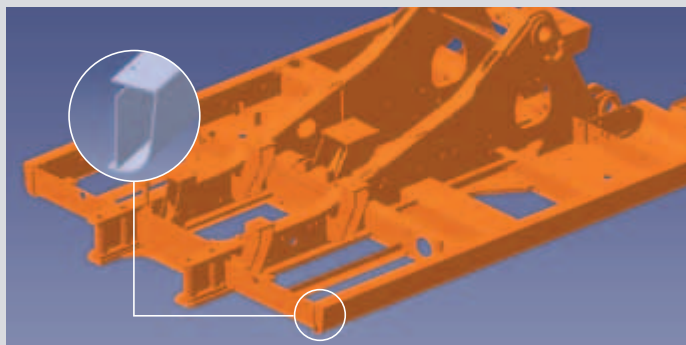
## Kühler und Öl-Kühler

Die fortschrittlichen Aluminium-Kühlwasser-Kühler und -Ölkühler zeigen beste Kühl-Effizienz; die Widerstandsfähigkeit gegen Druckschläge und Vibrationen sowie die Kühlleitung wurde weiter verbessert.



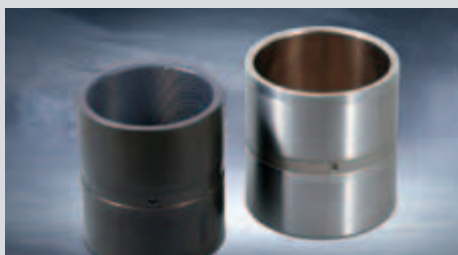
## X-Chassis

Der X-förmige Laufwerks-Rahmen des Unterwagens wurde nach modernsten Methoden entwickelt (Finite-Elemente-Methode und 3-dimensionale Computersimulation). So wurde größere Haltbarkeit und strukturelle Sicherheit gewährleistet. Der Drehkranz ist solide und stabil.



## D-förmige Trägerprofile

D-förmige Trägerquerschnitte im Chassis-Rahmen bringen mehr Stärke und minimieren so die Verwindungen durch Stöße.



## Die Buchsen

Abnutzungsfestes Metall wurde verwandt für Löffelstiel und Löffelbolzen, ein geschmiertes Lager für den Ausleger-Fußpunkt. So wird eine längere Lebensdauer erzielt und die Schmierintervalle auf 250 Stunden angehoben. Sinterlager mit Schmiernuten wurden an den Lagerstellen des Arms zum Löffel eingesetzt, so dass diese nur noch alle 50 Stunden geschmiert werden müssen.



## Abnutzungsresistente Hartmetallscheiben

Neue Materialien wurden eingeführt, um die Abnutzungserscheinungen zu verringern und die Service-Intervalle zu vergrößern.





#### Master-Bolzen

Durch eine neue Art der Kettenbolzensicherung wird das Lockern der Bolzen sicher verhindert, was zu einer Erhöhung der Haltbarkeit führt.



#### Laufrollen und Kettenschutz

Der innere Aufbau der Laufrollen wurde geändert durch ausführliche Versuche wurde die daraus resultierende Verbesserung der Haltbarkeit bestätigt. Zusätzlich wird die Anzahl der Kettenschutze auf drei Stück je Seite erhöht, um das Ablaufen der Kette sicher zu verhindern.



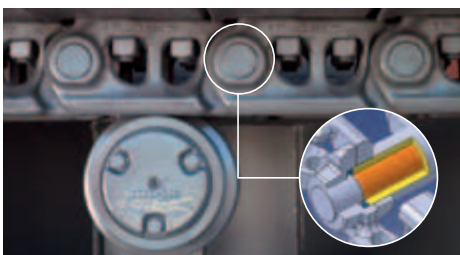
#### Zweistegplatten (Option)

Zweistegplatten sind für Arbeiten auf steinigem Untergrund eingeführt worden.



#### Verstärkter Motor-Rahmen

Ein verstärkter Motor-Rahmen trägt dazu bei, dass der Motor und die Hydraulikleitungen keinen Schaden leiden, wenn es über raues Gelände geht oder die Richtung gewechselt wird. Auch damit wird deren Haltbarkeit erhöht.



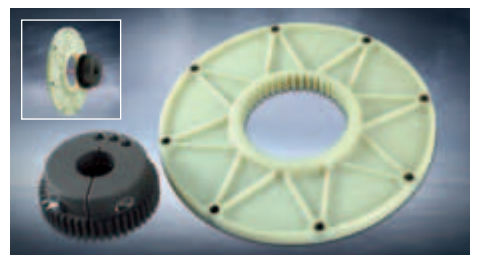
#### Ketten

Die Ketten sind dauergeschmiert und gegen jede Art von Verschmutzung abgedichtet. Sie werden verbunden durch verschraubte Hauptbolzen.



#### Polymer-Scheiben

Abdichtungscheiben aus Kunststoff an den Gelenken tragen dazu bei, die vollständige Kontrolle über die Ausrüstung zu behalten.

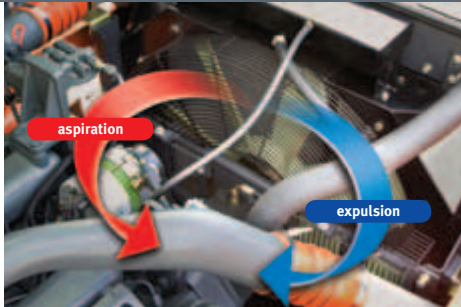


#### Verbindung zur Pumpe

Eine Kupplung mit Kunststoff-Elementen verbindet Pumpe und Motor. Dieses Material hat eine lange Lebensdauer und reduziert die Geräusch- und Vibrationsentwicklung.

# Wartung

Kurze Wartungsarbeiten bei langen Wartungsintervallen verlängern die Einsatzzeiten des Baggers. DOOSAN hat den DX520LC mit Blick auf höchstmögliche Profitabilität entwickelt.



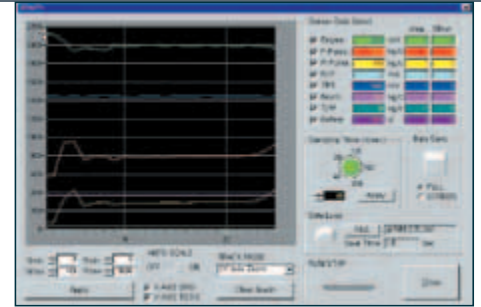
## Sicherstellung einer optimalen Kühlung

Während der Arbeit sorgt das Kühlgebläse für optimale Kühlung. Aber der Fahrer kann über einen bequem angebrachten Schalter die Drehrichtung umkehren, um Staub und störende Kleinteile aus dem Kühler zu entfernen. So ist durchgängig eine optimale Kühsituation gewährleistet.



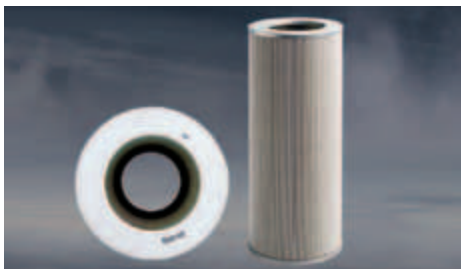
## Leichte Wartung

Der Zugang zu den verschiedenen Kühlern ist sehr einfach. Das macht auch das Reinigen leichter. Die verschiedenen Motorenbereiche können von oben und von der Seite aus erreicht werden.



## PC-Überwachungsfunktion

Durch Anschluss eines PCs an das e-EPOS-System der Maschine können Daten wie Pumpendruck, Motordrehzahl etc. während der Wartung abgerufen, gespeichert und auch ausgedruckt werden für eine nachträgliche Analyse.



## Rücklauffilter

Der Schutz des Hydraulik-Systems wurde durch die Verwendung der Fiberglas-Filter-Technologie im Hauptrücklauffilter stark verbessert.

Durch sie werden 99,5% der Fremdpartikel ausgefiltert und die Ölwechsel- Intervalle werden verlängert.



## Luftfilter

Der starke Luftfilter mit seiner großen Kapazität beseitigt über 99% aller Schmutzpartikel, reduziert so das Risiko eines Motorschadens und verlängert die Intervalle für Reinigung und Filterelement-Wechsel.



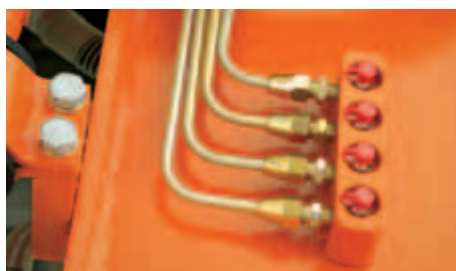
## Kraftstoff-Filter

Durch Mehrfach-Filter wird eine hohe Filterwirkung erzielt. Dazu gehört ein Kraftstoff-Vorfilter kombiniert mit einem Wasserabscheider, der Wasser aus dem Kraftstoff herausfiltert.



## Motoröl-Filter

Der Motoröl-Filter hat eine hohe Filterwirkung, so dass der Ölwechsel nur alle 500 Stunden vorgenommen werden muss. Man kann ihn leicht erreichen und er wurde so eingebaut, dass eine Verschmutzungsgefahr für die Umgebung praktisch nicht gegeben ist.



## Zentrale Schmierstellen für einfache Wartung

Die Schmierstellen für den Löffelstiel sind für einen einfachen Zugang zentral angebracht.



# Standardausrüstung und Zusatzausrüstung

## \* Standardausrüstung

### • Hydrauliksystem

- Nachsaugen im Ausleger und Löffelstiel
- Schlauchbruchsicherheitsventil
- Schockabsorber-Ventile
- Freie hydraulische Anschlüsse
- 1-Knopf-Druckzuschaltung
- Hydraulische Hammer-Verrohrung

### • Kabine und Einrichtung

- Vibrationsgedämpfte Kabine
- Schallgedämpfte Allwetterkabine
- Klimaautomatik
- Verstellbarer, luftgefederter Sitz mit verstellbaren Kopfstützen und Armlehnen
- 2-teilige Frontscheibe
- Kabinenbeleuchtung
- Mehrstufiger Scheibenwischer
- Zigaretten-Anzünder und Aschenbecher
- Dosenhalter
- Kühl- und Warmhaltebox
- LCD Farbmonitor
- Tankanzeige
- Radio- Fernbedienung an der Konsole
- Lautsprecher und Anschlüsse für Radio
- 12 Volt Stromanschluss
- Schnittstelle für Notebook-Verbindung
- Hydraulischer Kontrollhebel mit 3 Schalter
- Schiebedach
- Sonnenblenden
- Regenschutz

### • Sicherheit

- Große Aufstiegshalterungen und Standflächen
- Perforierte, rutschfeste Metallplatten
- Sicherheitsgurt
- Sicherheitshebel Abschaltung Vorsteuerung
- Sicherheitsverglasung
- Nothammer
- Seitenspiegel
- Motor- Notausschalter (Fernbedienung)
- Überlastwarneinrichtung

### • Unterwagen

- Hydraulische Kettenspannvorrichtung
- Kettenschutz
- Geschmierte und abgedichtete Kettenglieder

### • Sonstiges

- 2-stufiger Luftfilter mit einem Sicherheitselement
- Staubgitter für Radiatoren
- Motorüberlastungsschutz
- Startwiederholungssperre
- Selbstdiagnose-System
- Lichtmaschine 12V, 50A
- Hupe
- Halogenscheinwerfer
  - 2 im Rahmen montiert
  - 2 am Ausleger montiert
- Doppelter Kraftstofffilter
- Betankungspumpe

## \* Zusatzausrüstung

Teile dieses Zubehörs gehören nur auf bestimmten Märkten zur Standardausrüstung. Nicht alle Zubehörkomponenten sind auf allen Märkten erhältlich. Setzen Sie sich mit Ihrem DOOSAN Händler vor Ort in Verbindung, um Informationen zu Lieferbarkeit oder Anpassung an spezielle Anwendungsanforderungen zu erhalten.

### • Sicherheit

- Dach- und Frontschutz nach ISO 10262 FOGS Standard
- Fahralarm
- Schwenkalarm
- Rundumleuchte

### • Kabine und Einrichtung

- Beheizbarer, luftgefederter Sitz
- Radio/CD
- Radio/CD/MP3

### • Unterwagen

- 750, 800, 900 mm 3-Steg-Bodenplatten
- Kompletter Kettenschutz
- 2-Steg-Bodenplatten

### • Sonstiges

- Hydraulische Greifer-/Scherenverrohrung
- Hydraulische Verrohrung für Schnellwechsler
- Hydraulische Greiferverrohrung
- Hydraulische Verrohrung für Schwenken und Drehen
- Zusatzfilter für Hammerverrohrung
- Scheibenwischer für untere Frontscheibe
- Kraftstoffvorheizung
- Lichtpaket (4 Front- und 2 Rückscheinwerfer, Rundumleuchte, 80 Ah Lichtmaschine)
- Videosystem mit Farbmonitor und Nachtsichtkamera
- Schutzgitter für obere Frontscheibe
- Schutzgitter für untere Frontscheibe
- Zentralschmieranlage

# Technische daten

**DX520LC**

## \* Motor

### • Modell

DOOSAN DV11  
„Common Rail“-Motor mit Direkteinspritzung und elektronischer Steuerung, 4 Ventile pro Zylinder, vertikale Einspritzung, wassergekühlt, Turbolader mit Ladeluftkühlung.  
Abgas-Emissionen liegen deutlich unterhalb der Werte die von EURO 3 gefordert werden.

### • Anzahl der Zylinder

6

### • Nennleistung am Schwungrad

245 kW (333 Ps) bei 1.800 U/min (DIN 6271 netto)  
245 kW (328 Hp) bei 1.800 U/min (SAE J 1349 netto)

### • Max. Drehmoment

157 kgf.m (1.540 Nm) bei 1.300 U/min

### • Hubraum

10.964 cm<sup>3</sup>

### • Bohrung / Hub

128 mm x 142 mm

### • Anlasser

24 V / 7 kW

### • Batterien

2 x 12 V / 150 Ah

### • Luftfilter

Doppelement und Turbo 2-Vorabscheider mit automatischer Staubabscheidung.

## \* Hydrauliksystem

Das Herz des Systems ist das e-EPOS (Electronic Power Optimizing System). Es gestattet dem Bediener, unter allen Betriebsbedingungen den größtmöglichen Wirkungsgrad zu erzielen und reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Das neue e-EPOS ist mit der elektronischen Motorsteuerung verbunden und harmonisiert auf diese Weise Motor und Hydraulik.

- Das Hydrauliksystem ermöglicht die unabhängige wie kombinierte Ausführung der Funktionen.
- 2-Gang-Automatikfahrwerk für hohe Zugkraft und Fahrgeschwindigkeit.
- Summenleistungsregelung und kraftstoffsparendes Pumpensystem.
- Leerlauf-Automatik.
- Auswahl zwischen 2 Betriebsarten/Leistungsstufen.
- Über Knopfdruck vom Fahrersitz aus einstellbare Pumpenfördermenge für Anbaugeräte.
- Computerunterstützte Motorpumpensteuerung.

### • Hauptpumpen

2 Axialkolben-Verstellpumpen  
Max. Öldurchflussmenge 2 x 355 l/min

### • Vorsteuerpumpe

Zahnradpumpe  
Max. Öldurchflussmenge 22 l/min

### • Hauptüberdruckventile

Ausleger/Löffelstiel/Löffel  
Normal 320 kg/cm<sup>2</sup> (314 bar)  
Druckzuschaltung 350 kg/cm<sup>2</sup> (343 bar)  
Fahren 320 kg/cm<sup>2</sup> (314 bar)  
Schwenken Überdruckventil 260 kg/cm<sup>2</sup> (255 bar)

## \* Gewicht

Ausleger 6.300 mm • Löffelstiel 2.900 mm • Löffel 3,2 m<sup>3</sup> (SAE) • Platten 600 mm.

	Plattenbreite (mm)	Betriebsgewicht (kg)	Bodendrücke (kg/cm <sup>2</sup> )
<b>3-Steg-Bodenplatten</b>	600 (std)	50.700	0,88
	750	51.400	0,71
	800	51.700	0,67
	900	52.200	0,60
<b>Zweisteg-Bodenplatte</b>	600	50.600	0,87



## \* Hydraulikzylinder

Es werden besonders widerstandsfähige Kolbenstangen und Röhre verwendet.

Alle Zylinder (außer Löffel) verfügen über eine Endlagendämpfung zur Verlängerung der Lebensdauer des Zylinders.

Zylinder	Anzahl	Bohrung x Kolbenstange x Hub
Ausleger	2	170 x 115 x 1.610 mm
Löffelstiel	1	190 x 130 x 1.980 mm
Löffel	1	170 x 115 x 1.341 mm

## \* Schwerer einsatz

Ausgerüstet mit einem 2,4 m Löffelstiel, ist die Maschine für den schweren Einsatz wie z.B. in Steinbrüchen hervorragend geeignet. Für den Einsatz in schweren Böden, sind Zweisteg Bodenplatten (in 600 mm) erhältlich, die eine bessere Traktion und eine längere Lebensdauer gewährleisten.

## \* Unterwagen

Robuste Schweißkonstruktion mit Verstärkungen an höher belasteten Stellen. Erstklassige Materialien bieten äußerste Haltbarkeit. Die Seitenrahmen sind sicher und robust mit dem Mittelrahmen verschweißt. Dauergeschmierte Laufrollen, Leiträder und Tragrollen. Drei-Steg-Bodenplatten aus induktionsgehärteter Legierung. Speziell gehärtete Kettenbolzen. Hydraulischer Kettenspanner mit Druckfeder.

### • Anzahl der Rollen und Platten je Seite

Tragrollen: 3 (Standard-Bodenplatten)  
 Laufrollen: 9  
 Bodenplatten: 53  
 Aufstandsänge: 5.465 mm

## \* Schallemissionen

Die Geräuschpegel stimmen mit den Umweltschutzbestimmungen überein (dynamische Werte)

### • Schalleistungspegel (außen):

106 dB(A) (2000/14/EC)

### • Schalldruckpegel (Kabine):

72 dB(A) (ISO 6396)

## \* Schwenkmechanismus

- Axialkolbenmotor mit 2 stufiger Planetenuntersetzung.
- Vergrößertes Schwenkmoment reduziert die Schwenkzeit.
- Induktionsgehärtete Zähne.
- Innenverzahnung und Antriebsritzel im Fettbad laufend.
- Die Feststellbremse ist eine hydraulisch lösende Federspeicherbremse.

Schwenkgeschwindigkeit: 0 - 8,8 U/min.

## \* Motor

Beide Ketten werden von je einem unabhängigen Axialkolbenmotor mit Planetenuntersetzung angetrieben. Zwei Fahrhebel bzw. Fußpedale sorgen für eine sanfte Fahrweise und freie Kontrollierbarkeit.

### • Fahrgeschwindigkeit

5,0 / 3,1 km/h

### • Max Zugkraft

17.800 / 33.600 kgf

### • Steigfähigkeit

35° / 70 %

## \* Füllkapazitäten

### • Kraftstofftank

620 l

### • Kühlersystem

40 l

### • Motoröl

44 l

### • Schwenkwerk

4 l

### • Endantrieb

6 l (je Seite)

### • Hydrauliktank

500 l

## \* Löffel

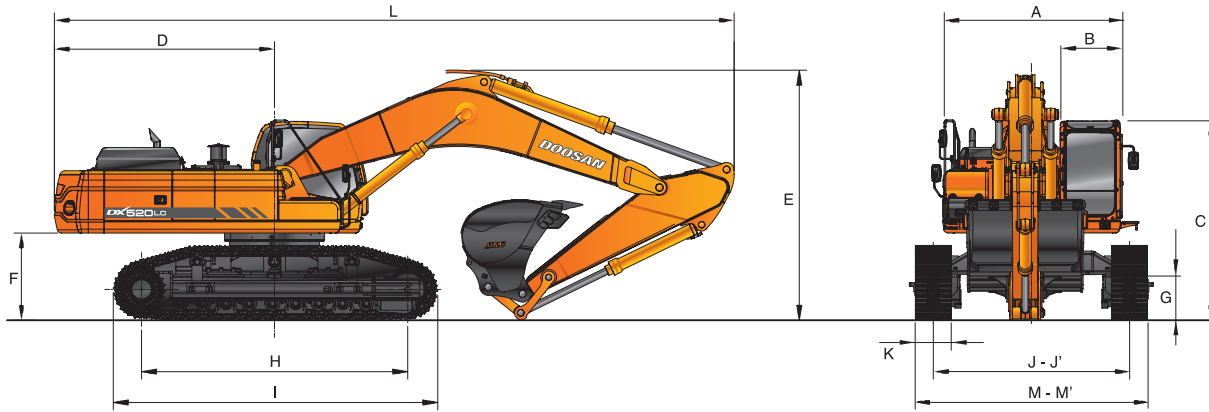
Löffelinhalt (m³)	Breite (mm)		Gewicht (Kg)	Empfohlener Löffelstiel (mm)	
	Ohne Zusatzschneiden	Mit Seitenschneiden		2400	2900 (std)
3,20 (Std)	2.024	2.101	2.600	A	B
1,73 (HD)	1.224	1.301	1.831	A	A
2,01 (HD)	1.374	1.451	1.948	A	A
2,29 (HD)	1.524	1.601	2.106	A	A
2,85 (HD)	1.824	1.901	2.381	A	A

A. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 2.000 kg/m³

B. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 1.600 kg/m³

C. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 1.100 kg/m³

# Abmaße und arbeitsbereiche



Abmessungen – Ausleger : 6.300 mm - Löffelstiel : 2.900 mm - Platte : 600 mm (Standard)

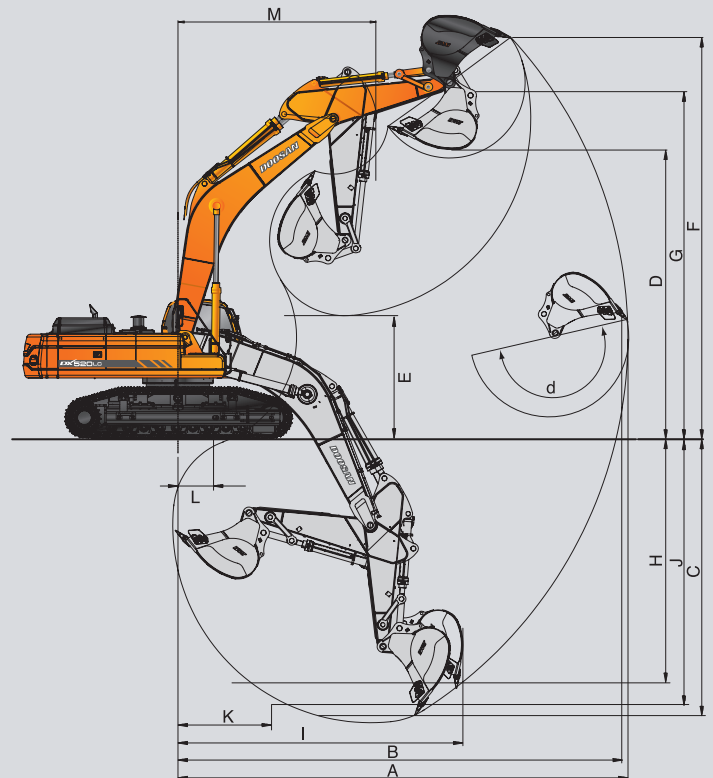
## \* Abmessungen

A	Oberwagen Breite über alles	2.990 mm
B	Gesamtbreite Kabine	1.010 mm
C	Gesamthöhe Kabine	3.350 mm
D	Heckschwenkradius	3.700 mm
E	Gesamthöhe	2,9 m
F	Bodenfreiheit unter Kontergewicht	1.460 mm
G	Bodenfreiheit	770 mm
H	Kettenrad-Abstand	4.470 mm
I	Raupenlänge	5.465 mm
J	Spurweite (Standard)	3.300 / 2.740 mm
J'	Spurweite (NT Unterwagen)	2.920 / 2.360 mm
K	Bodenplattenbreite	600 mm
L	Gesamtlänge	2,9 m
M	Gesamtbreite (Standard)	3.900 mm
M'	Gesamtbreite (NT Unterwagen)	3.520 mm

## \* Grabkraft (ISO)

Löffelstiel	2,9 m	2,4 m
Grabkraft Löffel*	30.100 kgf 300 kN	30.100 kgf 295 kN
Grabkraft Löffelstiel*	25.800 kgf 250 kN	29.900 kgf 293 kN

\*Max. Kräfte

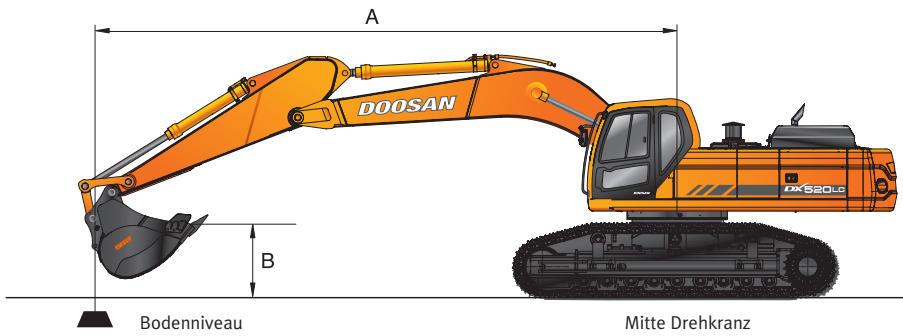


## \* Arbeitsbereiche

Ausleger Länge	6.300 mm	
Löffelstiel Länge	2.900 mm	
Löffeltyp (PCSA)	3,2 m³	
A. max. Reichweite	mm	10.750
B. max. Reichweite am Boden	mm	10.460
C. max. Grabtiefe	mm	6.770
D. max. Ausschütthöhe	mm	6.720
E. min. Ausschütthöhe	mm	2.950
F. max. Reichhöhe	mm	9.600
G. max. Löffelbolzenhöhe	mm	8.520
H. max. senkr. Grabtiefe	mm	1.190
I. max. vertikaler Radius	mm	10.100
J. max. Grabtiefe (2,44 m Sohlenlänge)	mm	6.590
K. min. Grabradius auf 2,44 m Sohlenlänge	mm	3.215
L. min. Reichweite	mm	1.240
M. max. Schwenkradius	mm	4.750
d. Öffnungswinkel in Grad	°	174



# Hubkapazitäten



DX520LC

## Standard

Standard unterwagen — Ausleger: 6.300 mm - Löffelstiel: 2.900 mm - Löffel: SAE 3,2 m<sup>3</sup>, Gewicht: 2.600 kg - Platte: 600 mm

Einheit: 1.000 kg

A (m) \ B (m)	2		3		4		5		6		7		8		max. Hub		A(m)
	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	
7															*9.80	*9.80	7,63
6											*10.67	*10.67	*10.25	*10.25	*10.15	*10.15	8,16
5									*12.56	*12.56	*11.43	*11.43	*10.67	*10.67	*10.38	9,71	8,53
4					*21.12	*21.12	*16.61	*16.61	*14.01	*14.01	*12.35	*12.35	*11.23	10,68	*10.61	9,10	8,77
3					*25.16	*25.16	*18.97	*18.97	*15.50	*15.50	*13.32	13,02	*11.84	10,46	*10.89	8,74	8,90
2					*27.91	*27.91	*20.89	*20.89	*16.81	16,25	*14.20	12,70	*12.41	10,25	*11.21	8,59	8,90
1					*25.78	*25.78	*22.12	21,32	*17.75	15,88	*14.87	12,44	*12.83	10,07	*11.58	8,65	8,80
O (boden)			*15.87	*15.87	*27.86	*27.86	*22.60	21,02	*18.25	15,63	*15.23	12,26	*13.03	9,94	*11.99	8,93	8,57
-1	*16.29	*16.29	*21.11	*21.11	*28.24	*28.24	*22.39	20,89	*18.23	15,50	*15.21	12,16	*12.89	9,88	*12.44	9,50	8,21
-2	*21.47	*21.47	*26.94	*26.94	*26.72	*26.72	*21.51	20,91	*17.65	15,48	*14.70	12,15			*12.93	10,49	7,70
-3	*27.09	*27.09	*30.48	*30.48	*24.41	*24.41	*19.89	*19.89	*16.38	15,58	*13.46	12,24			*13.41	12,20	7,02
-4	*32.77	*32.77	*25.85	*25.85	*21.06	*21.06	*17.28	*17.28	*14.07	*14.07					*13.80	*13.80	6,09
-5			*19.36	*19.36	*16.09	*16.09									*13.74	*13.74	4,76

Option 1 - Standard unterwagen — Ausleger: 6.300 mm - Löffelstiel: 2.400 mm - Löffel: SAE 3,2 m<sup>3</sup>, Gewicht: 2.600 kg - Platte: 600 mm

Einheit: 1.000 kg

A (m) \ B (m)	2		3		4		5		6		7		8		max. Hub		A(m)	
	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹	☺	☹		
7												*11.30	*11.30			*11.29	*11.29	7,03
6												*11.67	*11.67			*11.33	*11.33	7,60
5								*15.78	*15.78	*13.69	*13.69	*12.34	*12.34	*11.48	10,87	*11.48	10,87	8,00
4					*23.56	*23.56	*18.06	*18.06	*15.06	*15.06	*13.18	*13.18	*11.94	10,68	*11.69	10,12	8,26	
3							*20.22	*20.22	*16.40	*16.40	*14.03	12,99	*12.45	10,48	*11.96	9,69	8,39	
2							*21.79	21,60	*17.51	16,16	*14.77	12,70	*12.89	10,30	*12.29	9,53	8,40	
1					*23.65	*23.65	*22.59	21,20	*18.22	15,85	*15.27	12,48	*13.17	10,15	*12.67	9,61	8,28	
O (boden)					*28.50	*28.50	*22.65	21,00	*18.44	15,66	*15.43	12,33	*13.17	10,06	*13.08	9,98	8,04	
-1	*19.31	*19.31	*23.74	*23.74	*27.21	*27.21	*22.05	20,97	*18.13	15,59	*15.16	12,28			*13.53	10,72	7,66	
-2	*25.86	*25.86	*30.65	*30.65	*25.29	*25.29	*20.79	*20.79	*17.21	15,64	*14.29	12,33			*13.99	12,04	7,11	
-3	*32.27	*32.27	*27.04	*27.04	*22.54	*22.54	*18.71	*18.71	*15.46	*15.46					*14.37	*14.37	6,36	
-4			*21.90	*21.90	*18.56	*18.56	*15.41	*15.41							*14.45	*14.45	5,31	

1. Die Kennwerte basieren auf SAE J1097
2. Der Lastpunkt ist der Haken an der Rückseite des Löffels
3. \* = Die Nennlasten basieren auf der Hydraulikleistung
4. Die Nennlasten überschreiten nicht 87 % der Hydraulikleistung oder 75 % der Kipplast

☺ : Nennlast  
☹ : Nennlast zur Seite oder bei Drehung um 360°



**Doosan Infracore**  
Construction Equipment



**FSC**  
Mixed Sources  
www.fsc.org